



Niederschrift

über die

3. Sitzung des Schulausschusses

des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Sitzungstermin: Dienstag, den 23.06.2015

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 09:36 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:**Landrat**

Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder

Kreisrätin Heidemarie Löb

Kreisrat Alexander Schulz

Kreisrat Michael Schwägerl

Kreisrätin Doris Wüstner

SPD-Fraktion

Kreisrätin Renate Schroff

Kreisrätin Mechthild Weishaar-Glab

Kreisrat Konrad Eitel

als Vertreter für Kreisrätin Stark-Irlinger

FW-Fraktion

Kreisrat Wilfried Glässer

Kreisrat Dr. Manfred Welker

ab 9.17 Uhr; während TOP I/2

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Dr. Lutz Bräutigam

Kreisrätin Astrid Marschall

FDP-Fraktion

Kreisrätin Elke Weis

Verwaltung

Verwaltungsamtsrat Marcus Schlemmer

Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt

Regierungsdirektor Wolfgang Fischer

Kreisbaumeister Thomas Lux

bis 9.14 Uhr; nach TOP I/1

Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl

Verwaltungsamtsrat Armin Deller

Beschäftigte Doris Reinsberger

bis 9.14 Uhr; nach TOP I/1

Schriftführerin

Verwaltungsamtfrau Brigitte Meyer

Nicht anwesend:

Kreisrat Patrick Prell

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Information über den Stand der Schulbaumaßnahmen
2. Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen an den in der Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen im Schuljahr 2015/2016
3. Voraussichtliche Entwicklung der Ganztags- bzw. Nachmittagsbetreuung
4. Initiative Bildungsregionen in Bayern; Sachstandsbericht

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 12.06.2015; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung

1. Information über den Stand der Schulbaumaßnahmen

Die Mitglieder des Schulausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Information über den Stand der Schulbaumaßnahmen an den Realschulen in Herzogenaurach und Höchstadt, dem Emil-von-Behring Gymnasium Spardorf, dem Gymnasium Höchstadt und dem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum in Herzogenaurach und in Höchstadt erhalten.

Landrat Tritthart zeigt sich erfreut darüber, dass bei der geplanten Baumaßnahme der Realschule Herzogenaurach in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Mittelfranken die Grundlagen für nunmehr konkrete Planungen festgelegt werden konnten.

Kreisrätin Schroff begrüßt diese Entwicklung, wünscht sich jedoch generell eine schnellere Reaktion der Entscheidungsträger auf Landesebene auf Bedürfnisse der Schulen.

Auf Nachfrage von Kreisrätin Wüstner hinsichtlich einer Überdachung der Fahrradständer an der Realschule in Herzogenaurach, erklärt Kreisbaumeister Lux, man habe nach Gesprächen mit dem Schulleiter, Herrn Langer, Abstand von dieser Maßnahme genommen, da sie zu einer Verdunkelung der angrenzenden Fachräume führe.

Kreisrat Schwägerl weist darauf hin, dass sich die Schulen des Landkreises im Vergleich zu anderen Gebietskörperschaften in einer bemerkenswert guten Situation befänden. Die Verwaltung versuche alles für die Schulen zu leisten, was im Rahmen der gesetzlichen Gegebenheiten möglich sei.

Die Mitglieder des Schulausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

2. Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen an den in der Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen im Schuljahr 2015/2016

Den Mitgliedern des Schulausschusses ging zu diesem Tagesordnungspunkt eine Informationsvorlage zu.

Demgemäß werde gegenüber dem Vorjahr im kommenden Schuljahr die Gesamtschülerzahl an den in der Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen voraussichtlich leicht ansteigen.

Die Einschätzung, inwieweit ein verstärkter Wechsel der Schüler aus den sechsten Klassen der Gymnasien an andere Schulen zu erwarten sei, werde nach Aussage von Landrat Tritthart unter anderem eine der Aufgaben der künftigen Verwaltungskraft des Projekts „Bildungsregionen in Bayern“ sein.

Die Mitglieder des Schulausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3. Voraussichtliche Entwicklung der Ganztags- bzw. Nachmittagsbetreuung

Den Mitgliedern des Schulausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Vorlage über die voraussichtliche Entwicklung der Ganztags- bzw. Nachmittagsbetreuung vor. Demgemäß finden die Betreuungsangebote seit der Einführung an den Landkreisschulen weiterhin großen Zuspruch.

Die Mitglieder des Schulausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, zur Kenntnis.

4. Initiative Bildungsregionen in Bayern; Sachstandsbericht

In einer Informationsvorlage, die den Mitgliedern des Schulausschusses zugeht, berichtet die Verwaltung über den Sachstand der Teilnahme des Landkreises am Projekt „Bildungsregionen in Bayern“.

Der Landkreis sei nunmehr in das Projekt mit aufgenommen worden. Es habe sich darüber hinaus die Möglichkeit ergeben, das Projekt „Bildungsregionen in Bayern“ zusätzlich mit dem Förderprogramm „Bildung integriert“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zu vernetzen. Von Seiten der Schulleitungen wurde diese Möglichkeit positiv bewertet. Der Landkreis Erlangen-Höchstadt habe daher einen entsprechenden Antrag beim zuständigen Projektträger des Bundes eingereicht, der nach Aussage von Landrat Tritthart gute Erfolgsaussichten habe.

Die Mitglieder des Schulausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Erlangen, 24.06.2015

Alexander Tritthart
Landrat

Brigitte Meyer
Verwaltungsamtfrau



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: SG12/036/2015

Sachgebiet: SG 12 - Finanzen und Schulen	Datum: 12.06.2015
Bearbeitung: Armin Deller	AZ: SG 12

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Schulausschuss	23.06.2015	öffentliche Sitzung

Voraussichtliche Entwicklung der Ganztags- bzw. Nachmittagsbetreuung

Sachverhalt:

Seit dem Schuljahr 2003/2004 fördert der Landkreis Erlangen-Höchstadt den Auf- und Ausbau von Ganztagsbetreuungsmaßnahmen an den in seiner Trägerschaft stehenden Schulen.

Für das kommende Schuljahr 2015/2016 wurden die entsprechenden Anträge auf Errichtung von offenen und gebundenen Ganztagsklassen für die in der Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen fristgerecht bis Anfang Juni 2015 bei der Regierung von Mittelfranken bzw. über die Dienststellen der Ministerialbeauftragten für die Realschulen und Gymnasien in Mittelfranken gestellt.

Die Entwicklung stellt sich folgendermaßen dar:

Offene Ganztagschulen	Schuljahr 2014/2015		voraussichtlich Schuljahr 2015/2016		Träger/Kooperationspartner Schuljahr 2015/2016
	Gruppen	Schüler	Gruppen	Schüler	
Staatl. Realschule Herzogenaurach	8	191	9	235	Förderverein der Realschule
Staatl. Realschule Höchstadt a.d. A.	7	159	7	141	Förderverein der Realschule
E. v. B. Gymnasium Spardorf	2	56	2	54	Puckenhof
Gymnasium Höchstadt a.d. Aisch	2	41	2	48	Gfi Erlangen
Gymnasium Herzogenaurach	2	50	2	49	Gfi Erlangen
Gymnasium Eckental	5	121	4	115	eigene Honorarkräfte
Don-Bosco-Schule Höchstadt	1	11	1	12	Gfi Erlangen
Erich-Kästner-Schule Spardorf	2	27	2*	24	Puckenhof
	29	656	29	678	
*davon 1 Gruppe mit 10 Schülerinnen/Schülern im Rahmen der Pilotphase zur Errichtung offener Ganztagschulen in den Jahrgangsstufen 1-4					
Gebundene Ganztagschulen	Schuljahr 2014/2015		voraussichtlich Schuljahr 2015/2016		Bemerkung
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	
Don-Bosco-Schule Höchstadt	5	68	6	78	5. Jgst. 2-zügig 6. - 9. Jgst. 1-zügig

Wie der obigen Tabelle entnommen werden kann, finden die Ganztags- bzw. Nachmittagsbetreuungsangebote seit deren Einführung an den Landkreisschulen im Schuljahr 2003/2004 bei den Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler weiterhin großen Zuspruch. Im Schuljahr 2015/2016 werden im Bereich der offenen Ganztagschule an den in der Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen voraussichtlich 678 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 29 Gruppen betreut. Darin enthalten ist 1 Gruppe der offenen Ganztagschule der Jahrgangsstufe 1-4 an der Erich-Kästner-Schule Spardorf, welche von der Regierung von Mittelfranken für die Teilnahme an der Pilotphase zur Errichtung offener Ganztagsangebote in der Jahrgangsstufe 1-4 ggü. dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus vorgeschlagen wurde. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies +22 Schülerinnen und Schüler bei unverändert 29 Gruppen in der offenen Ganztagschule.

In der grundsätzlich 1-zügigen gebundenen Ganztagschule an der Don-Bosco-Schule Höchstadt werden im Schuljahr 2015/2016 in den Jahrgangsstufen 5-9 voraussichtlich 78 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 6 Klassen (Vorjahr: 5 Klassen) beschult. Aufgrund gestiegener Anmeldezahlen ist es voraussichtlich erforderlich, dass hier die 5. Jahrgangsstufe 2-zügig geführt werden muss.

Mit der Genehmigung über die gestellten Anträge bzw. die beantragten Gruppen durch die Regierung von Mittelfranken wird im August 2015 gerechnet.

Für die voraussichtlich 29 Gruppen in der offenen Ganztagschule und die 6 Klassen der gebundenen Ganztagschule hat der Landkreis nach den Richtlinien des Freistaates Bayern einen Kostenzuschuss in Höhe von 5.000 Euro pro Gruppe/Klasse zu erbringen. Der Finanzaufwand des Landkreises für die Ganztags- bzw. Nachmittagsbetreuung an seinen Schulen beträgt damit für das Schuljahr 2015/2016 voraussichtlich 175.000 Euro.